

Christopher Street Day Augsburg

**NIE
WIEDER
L
STILL**

**weil Augsburg
bunt sein will!**

14. JUNI 2025

Programmheft





DEINE ORIENTIERUNG?
ZÄHLT BEI UNS
NUR IN 2 STANDE.

Foto von Benjamin Sebastian Wagner

Liebe Leser*innen

Auch in diesem Jahr findet in Augsburg wieder der Christopher Street Day statt. Wir sind laut und bunt und zeigen der Welt unsere queere Community. Der CSD ist allerdings nicht nur ein buntes Straßenfest und eine große Party sondern auch ein politisches Statement.

Die Demo ist ein großer Teil unseres CSDs und dieses Jahr ist es noch wichtiger, dass wir auf die Straße gehen und uns für unsere Rechte stark machen, Forderungen an die Politik stellen und für Freiheit und Vielfalt kämpfen.

Der Rechtsruck in der Politik wird immer stärker und es sind nicht nur die Rechte und Freiheiten der queeren Community in Gefahr. Daher wird die CSD-Demo für viele von uns wahrscheinlich nicht die erste und nicht die einzige Demo in diesem Jahr sein.

Es wird vermutlich auch nicht die letzte Demo in diesem Jahr sein. Es ist wich-

tig, dass wir der Politik und den rechten Wähler*innen zeigen, dass wir nicht stillschweigend zuschauen werden, wie sie versuchen, unsere Rechte als Menschen einzuschränken. Es ist wichtig, dass wir nicht still sind, dass wir laut sind - und bunt. Es ist wichtig der Welt zu zeigen, dass wir hier sind und hier bleiben werden.

Wir sind nicht allein. Die bundesweite Kampagne der CSDs in sehr vielen Städten Deutschlands, bei der wir im Februar zahlreiche Demos organisiert haben, geht auch nach der Wahl noch weiter. Deutschlandweit zeigen CSDs, dass wir weiterhin kämpfen und uns nicht unterkriegen lassen, mit dem Slogan »Nie wieder still«.

Auch wir in Augsburg zeigen, dass wir den Rechtsruck nicht einfach hinnehmen. Hass und Hetze haben hier in Augsburg, in der Friedensstadt, keinen Platz.

Deshalb möchten wir euch alle zum diesjährigen Christopher Street Day einladen, mit dem Motto »Nie wieder still – Weil Augsburg bunt sein will!«

– Euer Vorstand des CSD Augsburg e.V.





PROUD MEMBER OF
CSD Deutschland e.V.

www.csd-deutschland.de



**Wen oder was du liebst,
ist uns scheißegal,
genauso wie der Umfang
deines Oberarms!**

Bewirb dich und komm in unser Team!

uni-ted.de/bewerbung



Inhalt

Vorwort	3
Grußwort – Schirmperson Peter Rauscher	6
Grußwort – Oberbürgermeisterin Eva Weber	8
Unsere Forderungen – CSD Augsburg e.V.	10
Nie wieder still – Aiden Lane Ziegler	12
HIV – (k)ein Thema? – AWO ZAS	15
The first Pride was a riot – Sophie Zibell	16
LGBTQuizIA+	18
Programm CSD	23
Route CSD-Demonstration	24
Pride Week und mehr - Rahmenprogramm	26
Veranstaltungsinformationen	28
Unsichtbar in Ewigkeit? – Irene Löffler	32
MEHR RAUM – IWWIT	34
Lass mal reden – QCAux	36
Die Augsburger Community stellt sich vor	39
Herzlichen Dank an unsere Unterstützer*innen!	46

Impressum

Herausgeber: Christopher Street Day Augsburg e.V.,
Postfach 10 24 25, 86004 Augsburg
www.csd-augsburg.de

VISDP: Emma Heinle, Jennifer Neumann, Echo
Scheib, vorstand@csd-augsburg.de

Grafik, Layout & Redaktion: Mo Königbauer
Coverillustration: Ophélie Leprévost

Für eingesendetes Bild- und Textmaterial wird keine Haftung übernommen. Vervielfältigung, Speicherung und Nachdruck nur mit Genehmigung der Herausgeber*innen/Autor*innen. Namentlich gekennzeichnete Artikel sowie Grafiken und Illustrationen dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden.

Grußwort unserer Schirmperson

Liebe Community, liebe Freund*innen, liebe Unterstützer*innen,

es ist mir eine Herzensangelegenheit, in diesem Jahr die Schirmherrschaft für den Christopher Street Day in Augsburg zu übernehmen. Der CSD setzt ein wichtiges Zeichen für Vielfalt, Sichtbarkeit und Solidarität. Und er mahnt uns: Rechte, die mühsam erkämpft wurden, werden weltweit – und zunehmend auch bei uns – wieder zurückgenommen oder offen in Frage gestellt.

2025 gilt mehr denn je: Queeres Leben ist politisch. Noch immer erleben Menschen Anfeindungen, Ausgrenzung und Gewalt – auch hier in Augsburg. Wenn queere Menschen beim CSD beleidigt, in der Straßenbahn angegriffen oder in der Innenstadt verprügelt werden, dann sind das keine Einzelfälle – es ist gezielter queerfeindlicher Hass. Dagegen müssen wir uns gemeinsam und unmissverständlich stellen. Kein Mensch darf Angst haben müssen, einfach nur er selbst zu sein.

Der CSD ist mehr als ein fröhliches Straßenfest. Er ist ein klares Zeichen. Gerade weil queerfeindliche Gewalt zunimmt und unsere Rechte wieder infrage gestellt werden, ist es so wichtig, dass wir uns zeigen – laut, selbstbewusst und solidarisch. Weil wir stolz sind. Weil wir uns nicht verstecken. Und weil wir für eine Gesellschaft eintreten, in der alle Menschen frei, sicher und ohne Angst leben können – unabhängig von ge-

schlechtlicher Identität oder sexueller Orientierung.

»Nie wieder still, weil Augsburg bunt sein will« – dieses Motto bringt es auf den Punkt. Queeres Leben gehört selbstverständlich dazu – mitten in die Gesellschaft: sichtbar, sicher und respektiert. Wir schweigen nicht, wenn unsere Rechte beschnitten werden. Wir lassen uns nicht unsichtbar machen. Wir sind viele – und wir bleiben laut.

Es braucht aber mehr als wohlklingende Worte. Wir brauchen einen queeren Aktionsplan für Augsburg: einen Plan, der queere Lebensrealitäten ernst nimmt, Schutz bietet und konkrete Maßnahmen benennt – von Bildung über Beratung bis hin zu sicheren öffentlichen Räumen. Dazu gehört auch: eine diskriminierungsfreie medizinische Versorgung. Noch immer erleben queere Menschen in Arztpraxen Unsicherheit, Ablehnung oder sogar offene Diskriminierung. Es braucht konkrete Sensibilisierung und klare Ansprechstrukturen.

Wir kämpfen für gleiche Rechte und gleichen Schutz – auch im Grundgesetz. Wir brauchen eine verlässliche Finanzierung queerer Strukturen. Und wir fordern endlich entschlossenes Handeln gegen Hasskriminalität. Denn eine gerechte Gesellschaft gibt es nur, wenn queere Menschen vollständig und gleichberechtigt dazugehören – in allen Lebensbereichen.

Der CSD ist kein Party-Event. Er ist politisch. Er ist notwendig. Und er ist ein Ort der Hoffnung. Weil wir zeigen, dass wir viele sind. Weil wir uns nicht einschüchtern lassen. Und weil wir für ein Augsburg eintreten, in dem alle Menschen frei, sicher und sichtbar leben können.

Ich freue mich, diesen besonderen Tag mit euch allen zu feiern – laut, bunt und unübersehbar. Denn klar ist: Zusammen sind wir stärker.

Happy Pride, Augsburg!
Peter Rauscher



Peter Rauscher
Schirmperson des
CSD Augsburg 2025



ALLE INFOS AUF IWWIT.DE



MEHR *iwit* RAUM
ICH WEISS WAS ICH TU

Grußwort der Oberbürgermeisterin

Unter dem Motto »Nie wieder still! Weil Augsburg bunt sein will« setzt der CSD auch in diesem Jahr ein wichtiges Zeichen für Toleranz und Akzeptanz.

Augsburg steht für Vielfalt. Hier leben Menschen aus unterschiedlichen Kulturen, mit verschiedenen Religionen, Orientierungen und Identitäten friedlich zusammen. Die Queere Community ist ein fester und wichtiger Teil unserer Stadtfamilie.

Auch wenn die Community in den letzten Jahren einiges erreicht hat, liegt immer noch eine Menge Arbeit vor uns. Nach wie vor müssen Menschen, die schwul, lesbisch, bi- oder asexuell, trans, inter oder nichtbinär sind, um Anerkennung, Würde und Gleichstellung kämpfen.

Als Stadt werden wir es nicht hinnehmen, dass Menschen aufgrund ihrer geschlechtlichen Identität oder sexuellen Orientierung ausgegrenzt, diskriminiert oder gar tötlich angegangen werden. Deshalb arbeiten wir kontinuierlich daran, Gleichberechtigung und Akzeptanz zu fördern. Wir haben dafür verschiedene Formate fest etabliert: den Queeren Tisch etwa oder unseren jährlichen Regenbogenempfang.

In diesem Jahr ist ein wichtiger Baustein die Ausstellung »gefährdet leben. Queere Menschen 1933-45« der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld. Sie wird auf Initiative der Fachstelle Erinnerungskultur in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle und dem Queeren Tisch

in Augsburg gezeigt und ist Teil unseres Friedensfestprogramms.

Das Wichtigste ist, dass wir im Gespräch bleiben. Denn nur so können Sorgen und Bedarfe kommuniziert und Vorurteile abgebaut werden. Deshalb hat das Standesamt im November 2024 zur Einführung des SBBG die Queere Community zum Austausch eingeladen. Nie wieder still – das heißt auch, miteinander reden. Und es heißt, sich laut und deutlich für Freiheit, Gleichheit und Gerechtigkeit auszusprechen. So, wie es die Teilnehmenden des CSD tun werden.

Dass dieses ebenso bunte wie bedeutende Event stattfinden kann, ist dem großen Engagement vieler Menschen zu verdanken. Ein sehr herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, insbesondere an den Christopher Street Day Augsburg e.V. und an die Queere Community.

Eva Weber



Eva Weber,
Oberbürgermeisterin
der Stadt Augsburg



Hi, wir sind das Awareness-Team des CSD Augsburg!

Wir schaffen einen Safer Space. Wird es dir zu laut, zu voll, brauchst du eine Auszeit oder erlebst du einen Übergriff - komm in unser Zelt beim Straßenfest! Wir sind geschulte Menschen, die auf eure Anliegen eingehen und versuchen, zu helfen.

Mehr Informationen findest du hinter dem QR-Code oder unter www.csd-augsburg.de/awareness/

Bis dahin, passt auf einander auf!



Awareness

Wir fordern...

... die Ergänzung von ›sexueller Orientierung und geschlechtlicher Identität‹ in Artikel 3 des Grundgesetzes zum Schutz vor Diskriminierung!

... die Augsburger Stadtregierung auf, aktiv für Sichtbarkeit und Sicherheit der queeren Community einzustehen! Niemand soll Gewalt fürchten müssen!

... die Vielfalt von LGBTQIA*-Menschen in der Erziehungs- und Bildungsarbeit abzubilden! Bereits ab der frühkindlichen Erziehung müssen queere Menschen sichtbar sein, vorurteilsfrei und respektvoll!

... dass queere Angebote, Beratung und Selbst-Empowerment öffentlich gefördert werden!

... Fortbildungen für Fachkräfte unter Berücksichtigung von Queer-Theorie und Gender Studies als fester Bestandteil in sozialen und medizinischen Ausbildungen und in den Bereich Verwaltung und Sicherheit!

... eine stärkere Förderung von kulturellen Angeboten, denn künstlerische Aktivitäten tragen zur Entdecken des eigenen Ich und zur Charakterentwicklung bei!

... Unisex-/genderneutrale Toiletten in allen öffentlichen Gebäuden!

... die Anliegen und Bedürfnisse queerer Senior*innen müssen in Altenhilfe und Pflege ernst genommen werden. Notwendig ist Fortbildung, Aufklärung und Sensibilisierung von medizinischem Personal!

... eine Reform des Abstammungsrechts, für Anerkennung von Mehrelternschaften unabhängig vom Geschlecht!

... die bayerische Landesregierung dazu auf, den Bayerischen Aktionsplan Queer zügig umzusetzen, besonders queer-feindlichen Verbrechen entgegenzuwirken sowie Teilhabe, Sichtbarkeit und Sicherheit von LGBTQIA*-Menschen zu gewährleisten!



bezirkskliniken
schwaben



Gemeinsam sorgen
wir für Nähe -

MENSCHLICH.
MEDIZINISCH.
UMFASSEND.

MUTLOS?

Hilfe bei psychischen Krisen.
Wir sind für Sie da.

0800
/655
3000

Support in over 120 languages

täglich
24 h

**KRISEN
DIENSTE
BAYERN**

Im Auftrag des:

 **Bezirk
Schwaben**

Nie wieder still

Wir schrien und schrien leise und sie schwiegen und schwiegen laut« - ein Formelvers aus unserem Theaterstück für das Rahmenprogramm der Ausstellung über die Verfolgung queerer Menschen im Nationalsozialismus. Ich gehe den Text gerade zum letzten Mal durch. Und gleichzeitig frage ich mich, wie laut man eigentlich sein kann, bis die lauteste Stimme über das Unrecht heiser geworden ist.

Es sind gerade unsere Zeiten jetzt, wo Steine in Fenster fliegen, wo »Euthanasie ist die Lösung« draufsteht und unsere Zeiten, wo Feindbilder und Weltherrschaftsnarrative über »die Trans Agenda« verbreitet werden.

Ich bin mehrfachmarginalisiert und

meine eigene Queerness kann ich auch nicht unabhängig von Ableismus und Migrant*innenfeindlichkeit denken. Aber das muss ich nicht, Stonewall Riots waren schon immer intersektionell. Ich denke an die »Silence is Death«-Bewegung der AIDS-Krise. Ein Rosa Winkel, eine Kennzeichnung der queeren KZ Häftlinge, umgedreht: Wir schweigen nicht. Nie wieder still.

Es sind gerade unsere Zeiten jetzt, wo Silencing und Tone Policing den Ton angeben. Wo ein Genderstern das pure Böse ist und ein Katalog von Wörtern verboten wird, damit andere sich ja nicht das Wort verbieten lassen, was sie eh nie taten.

Es sind unsere Zeiten, wo es so schön heißt: »Reden ist Silber, Schweigen ist

Lilis Schwestern

Ein 15-minütiges Erinnerungsfragment. Das kurze performative Theaterstück von Sophie Zibell und Aiden Lane Ziegler entwickelt auf sprachlicher Ebene einen Spagat zwischen den Schicksalen der trans* und gender non-conforming Community der Weimarer Republik sowie ihrer Verfolgung zur Zeit des Nationalsozialismus und der Anti-Trans*-Rhetorik der heutigen Zeit.

Sonntag, 08.06. Beginn 20:30 (Einlass: 20:15 Uhr), Im Anschluss Publikumsgespräch



Enjoy the Silence

Ein subversives Minidrama von Aiden Lane Ziegler mit der Theatergruppe von Queer Augsburg über eine Gesellschaft, die sich nicht den Mund verbieten lassen will.

Samstag, 07.06. Uraufführung Beginn: 19:30 Uhr (Einlass 19:15 Uhr) Im Anschluss Kurzfilmscreening des Lärmfilms »the Scream of Fate« (moderner Stummfilm)

Gold«. Irgendwie hatte ich eh mehr ein Faible für Silber. Und irgendwann ist auch jede laute Stimme heiser. Aber bis dahin bin ich auf meinem eigenen kleinen künstlerischen Widerstand. In

meinem persönlichen Riot, wo Wörter fliegen und Farbspritzer, ist mein Kugelschreiber laut und mein Pinsel bunt.

Ich nehme meinen Notizblock und schreibe den Titel meines Theaterstücks für die Pride Week:

Enjoy the Silence.

Aiden Lane Ziegler [er/ihm],

Intersectional Activist, Dramenautor und Künstler (bildende Kunst/Film), Vorstandsmitglied und Trans*, Kultur- und Disabilitybeauftragter von Queer Augsburg e.V. Er sensibilisiert mit Essays, Vorträgen und Workshops für Queere Lebenswelten, intersektionale Diskriminierung sowie trans*-inklusive und anti-ableistische Sprache. Seine wissenschaftlichen Disziplinen sind Ethik der Textkulturen, Kunst, Philosophie und Rechtswissenschaften.

📷 [followthislane](#)



Gasteliste?

ALLE!

Ökumenischer Gottesdienst
zum Christopher Street Day Augsburg
in St. Moritz am 14.6. um 19:30 Uhr
anschließend GetTogether

Netzwerk
Katholisch und Queer
im Bistum Augsburg

queere
christ*innen
augsburg



**NIE WIEDER STILL -
Weil Augsburg
bunt sein will!**

Wir · die **PrideHEROES** ·
sind eine Event & Marketing
Agentur mit queeren Fokus.

Aufgaben und Ziele sind die Förderung von
Diversity Netzwerken in Unternehmen.

Die Konzeption und professionelle
Durchführung herausragender Pride-
Kooperationen und damit die langfristige
Stärkung der Community.

Wir haben uns spezialisiert auf die Umsetzung
von Demotrucks, Entwicklung von Pride-
Kampagnen und Pride-Gastronomieprojekten.



www.prideheroes.de

HIV – (k)ein Thema?

Für die meisten Menschen ist HIV **kein** Thema, weil sie kein HIV haben oder denken, dass das nichts mit ihnen zu tun hätte.

Für die meisten Menschen ist HIV **kein** Thema, weil sie keine Person kennen, die offen mit ihrer Infektion umgeht.

Für die meisten Menschen kann HIV **ein** Thema werden, wenn sie davon erfahren – in der Familie, im Freundeskreis, beim Dating, in der Arbeit.

Diagnose HIV-positiv? Sehr oft ist es erstmal **das** Thema. Die gute Nachricht vorneweg: mit der Zeit wird das Thema kleiner. Und wir alle können dazu beitragen, dass es Stück für Stück wieder nur **ein** Thema von vielen wird.

HIV ist heute gut behandelbar. So gut, dass das Virus bei erfolgreicher Behandlung nicht mehr an andere weitergegeben werden kann. Das nennt sich Schutz durch Therapie (engl.: Treatment as Prevention (TasP)). Je mehr Menschen sich mit HIV auskennen, desto weniger Raum für Unsicherheiten gibt es. Und je mehr Sicherheit, Offenheit und Akzeptanz im Umgang miteinander, desto weniger ist die Diagnose HIV ein Thema – für alle Beteiligten. Also: weitersagen!

Safer Sex 3.0

Übrigens: Neben TasP gibt es noch zwei weitere Möglichkeiten, sich effektiv vor einer HIV-Infektion zu schützen: das Kondom/Femidom (Kondom für Per-

sonen mit Vagina) und die Prä-Expositions-Prophylaxe (PrEP). Die PrEP ist ein Medikament, das vor HIV, nicht aber vor anderen sexuell übertragbaren Infektionen (STIs) schützt. Eine ärztliche Beratung vorneweg, einige Tests zu Beginn und regelmäßige Checks gehören dazu.

Das Testangebot des ZAS

Du würdest gerne mal (wieder) deinen Status checken? Neu in Beziehung und Du möchtest auf Nummer sichergehen? Oder regelmäßiges Testen gehört für Dich einfach dazu?

Dann bist Du hier genau richtig! Das AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) bietet jeden 2. und 4. Dienstag die Möglichkeit, sich ärztlich zu HIV und STIs beraten und testen zu lassen. Oder Du vereinbarst einen Termin für einen HIV-Schnelltest zu unseren Öffnungszeiten. Du findest uns 10 Minuten vom Augsburger Hauptbahnhof entfernt in der Schaezlerstraße 36. Unkompliziert, anonym und kostengünstig.

Du hast Fragen oder möchtest mehr über unsere Angebote erfahren? Sehr gut! Dann ruf' uns an, schau' vorbei oder folge uns gerne auf Instagram.

Florian Pfaller
AWO-Zentrum für Aidsarbeit
Schwaben (ZAS)

The first Pride was a riot

Immer wieder kommt von außen die Frage an unsere Community, warum wir denn weiter den CSD benötigen. Haben wir nicht mit der Ehe für Alle und dem Selbstbestimmungsgesetz alles erreicht, was wir als queere Menschen politisch benötigen?

Natürlich nicht. Queerfeindlichkeit ist bis heute allgegenwärtig und nimmt seit einigen Jahren wieder zu. Und dabei bleibt es nicht bei bloßen Worten, wie wir hier in Augsburg am CSD 2022 oder dieses Jahr in der Maxstraße erleben mussten. Es ist gefährlicher geworden, in der Öffentlichkeit sichtbar queer zu sein.

Statt unsere Sicherheit ernst zu nehmen, hat Friedrich Merz in diesem Wahlkampf gedroht, das Selbstbestimmungsgesetz rückgängig zu machen. Er will nach Trump'schem Vorbild inter* oder (binäre oder nichtbinäre) trans* Menschen Menschen in starre Geschlechterrollen drängen. So befeuert er Queerfeindlichkeit und fordert grundgesetzwidrige Verletzungen unserer Menschenwürde. Damit folgt er unserem Ministerpräsidenten Markus Söder, der letztes Jahr queerinklusive Sprache in Landesinstitutionen verboten hat.

Auch hat sich die Gesundheitsversorgung für uns in den letzten Jahren

deutlich verschlechtert. Fortpflanzungsmedizin für queere Paare ist bis heute in Bayern schwer erreichbar. Und zwischen immer noch bestehender Therapiepflicht für die medizinische Transition und dem Mangel an Therapieplätzen müssen viele trans* Menschen Monate und Jahre länger auf Behandlungen warten, die immer seltener von Krankenversicherungen übernommen werden.

Dazu kommt ein weltpolitisches Klima, in dem queere Rechte gefährdet sind. In den USA etwa wird die Rücknahme der Ehe für Alle vor dem Supreme Court verhandelt, während trans* Menschen Zugang zu grundlegender medizinischer Versorgung und gesellschaftliche Teilhabe verlieren. Nicht wenige queere Menschen aus den USA werden sich hierher auf den Weg machen, wo sie noch nicht offener Verfolgung ausgesetzt sind. Ähnlich geht es queeren Menschen aus Russland und Westasien. Sie alle treffen auf ein Asylsystem, das sie nur abschieben will. Wenn die Schweiz und die USA in den 1930er Jahren ähnlich gehandelt hätten, hätten queere Deutsche wie Thomas Mann oder Marlene Dietrich das dritte Reich nicht überlebt. Und das waren die Glücklichen, die prominent genug waren, aufgenommen zu werden. Für ärmere, weniger einflussreiche

queere Deutsche endete diese Zeit allzu oft im KZ.

The first Pride was a riot. Und es gibt genug Grund, auch heute noch zu demonstrieren: Laut und lebensfroh, aber auch voller Wut, dass das noch immer nötig ist.



Sophie Zibell
📷 *sophie_si_belle*



Brillenschau

ALTE REICHSSTRASSE 2
86356 STEPPACH
0821/44973440

AUGSBURGER STR. 15
86424 DINKELSCHERBEN
08292/951622

WWW.MEINEBRILLENSCHAU.DE



Vision Experte



be proud

LGBTQuizIA+

1

Wofür stehen die Farben der ersten Regenbogen-Flagge, die Gilbert Baker 1978 entwarf? Ordne die Bedeutungen den Streifen zu.

Mut
Ruhe
Natur
Kunst und Magie
Sonnenlicht
Sex
Leben
Heilung



2

Seit wann können gleichgeschlechtliche Paare in Deutschland eine Ehe schließen, die gleich gestellt ist mit gemischtgeschlechtlichen Paaren?

- 1970
- 2004
- 2017

3

»The first Pride was a riot« – Wo und wann begannen die berühmten Unruhen, nach denen der Christopher Street Day benannt ist?

Wo: _____

Wann: _____

4

Wie hieß der deutsche Arzt und Wissenschaftler, der 1919 das *Institut für Sexualwissenschaft* eröffnete, welches eine wichtige Anlaufstelle für queere Menschen war, und später von den Nationalsozialisten zerstört wurde?



5

Kannst du die Pride-Flaggen den Identitäten zuordnen?



Asexuell

Schwul

Nicht-Binär

Trans*

Lesbisch

Bisexuell/Biromantisch



6

Kannst du 3 Personen des öffentlichen Lebens nennen, die offen Teil der queeren Community sind?

7

Wie heißt die Szene, aus der sich die heutige Drag Kultur entwickelt hat?

- Drag Racing
- Ball Culture
- Turniertanz

8

Welche der folgenden Flaggen steht für inter* Personen (Menschen, die aufgrund ihrer Körpermerkmale – z.B. Chromosome, Hormone, Genitalien – nicht den medizinischen Normen und normativen Vorstellungen von eindeutig weiblich oder männlich entsprechen)?







9

In welchem Jahr wurde der §175 des Strafgesetzbuches aufgehoben, der die rechtliche Grundlage für die Verfolgung von Homosexualität bildete?

- 1956
- 1994
- 2008

Die Auflösung findest du auf der nächsten Seite!



LGBTQuizIA+ Auflösung

- 1 Pink → Sex; Rot → Leben; Orange → Heilung; Gelb → Sonne; Grün → Natur; Türkis → Kunst und Magie; Indigo → Ruhe; Violett → Mut
- 2 2017
- 3 Wo: Stonewall Inn in New York, Wann: 28. Juni 1969
- 4 Dr. Magnus Hirschfeld
- 5 links von oben nach unten – Lesbisch, Nicht-Binär, Bisexuell/Biromantisch; rechts von oben nach unten – Trans*, Asexuell, Schwul
- 6 z.B. Elton John, Kim Petras, Felix Jaehn, Janelle Monáe, Tessa Ganserer, Miley Cyrus, Kristen Stewart, Lil Nas X, Hella von Sinnen, Guido Maria Kretschmer, Hayley Kiyoko, Ian McKellen ... oder viele andere!
- 7 Ball Culture
- 8 mittlere Option, violetter Kreis auf gelbem Grund
- 9 1994

Christopher Street Day Augsburg

14.JUNI 2025

Komm mit raus!

Demo:

13:30 Uhr – Rathausplatz
Aufstellung ab 12 Uhr

Straßenfest:

15 Uhr – Rathausplatz

SCHWULISSIMO

Dein Magazin für die ganze Community



Für Euch
21
Jahre
dabei

Zum CSD in Augsburg! Unser Geschenk an Euch!

SCHWULISSIMO Süd auch als epaper

Bestelle online unter www.schwulissimo.shop und erhalte 25% auf Dein Abo.
Gebe dafür den Gutschein Code CSDAugsburg2025 ein.*

*Angebot gilt für alle Abo-Bestellungen von SCHWULISSIMO Süd, die bis zum 31.07.2025 eingehen. Gilt nur mit Angabe des Gutschein Codes CSDAugsburg2025.

Wir wünschen Euch allen einen schönen
und erfolgreichen CSD in Augsburg!

Bühnenprogramm Samstag 14. Juni

Straßenfest mit Infoständen
ab **15 Uhr** auf dem Rathausplatz

Auftritt von **DJane Monfred**
und **DJ Queerland**

Gespräche mit Politik & Community

Team Black von der Tanzschule
KULT Studio Augsburg

KDO – gefühlvolle
Indie/Pop/RnB-Musikerin

LISÆ – queerfeministisches
Sängerinnen-Duo

Kabarettistin **Teresa Reichl**

Drag Show hosted by
Rapha Larue



Für mehr Infos folgt uns auf Instagram!

 **csdaugsburg**



CSD Augsburg Route 2025 NEU!

- 1 Start: Rathausplatz
- 2 Leonhardsberg
- 3 Mittlerer Graben
- 4 Willy-Brandt-Platz
- 5 Forsterstraße
- 6 Milchberg
- 7 Herkulesbrunnen
- 8 Moritzplatz
- 1 Ziel: Rathausplatz

Legende

-  Trinkwasser
-  Ulrichseck
geöffnet während des Demozugs | Barrierefreie WCs, Wasser trinken und nachfüllen, durchatmen | Ulrichsplatz 17
-  Moritzpunkt
geöffnet 15:00 bis 18:00 Uhr | 1 nicht-barrierefreies WC, Wasser trinken und nachfüllen, Möglichkeit zum Gespräch und zur Ruhe kommen | Maximilianstraße 28
-  Barrierearme Route
-  Kopfsteinpflaster und Steigung
-  Kopfsteinpflaster



Pride Week – Rahmenprogramm



Samstag, der 07.06.2025

11 Uhr	Empowerment für queere Herzen Gruppencoaching mit Coach Anna Kohlhund (sie/ihr) Eserwallstraße 17, 2. Stock, Aufzug vorhanden (Ergotherapie Frank und Gommel) Dauer: 2,5h Kosten: 25€ p.P. Anmeldung: www.annakohlhund.de/#aktuelles
19 Uhr	CSD-Crash-Tanzkurs Tanzschule Trautz&Salmen (Saal 3) Dauer: 1,5 h Kosten: 20€ p.P. Anmeldung: www.trautz-salmen.de/tanzen/workshops
19:30 Uhr	Theateraufführung »Enjoy the Silence« ProjektRaum Rechts-der-Wertach, Wolfgangstr. 2 Leitung: Aiden Lane Ziegler kostenfrei Barrierefreiheit: Mit mobiler Rampe zugänglich, Toilette für Rollstuhlnutzer*innen nicht Im Anschluss Kurzfilmscreening von »the Scream of Fate«

Sonntag, der 08.06.2025

20:30 Uhr	Theateraufführung »Lilis Schwestern« ProjektRaum Rechts-der-Wertach, Wolfgangstr. 2 Leitung: Aiden Lane Ziegler kostenfrei Barrierefreiheit: Mit mobiler Rampe zugänglich, Toilette für Rollstuhlnutzer*innen nicht Im Anschluss Publikumsgespräch
-----------	--

Dienstag, der 10.06.2025

17:30 – 19 Uhr	HIV + STI-Testangebot - for Queers and Friends AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) Schaezlerstr. 36 HIV-Schnelltest kostenfrei Kontakt: Tel. 0821 - 15 80 81, Mail: kontakt@zas-schwaben.de
19 Uhr	Queer Augsburg Meet gemütliches Treffen zum Austausch und Kennenlernen Mehr Informationen: www.queer-augsburg.de/ Instagram: queer_augsburg

Sonntag, der 08.06.2025

15 Uhr	Stadtführung »Personen und Geschichte/n des CSD in Augsburg« mit Irene Löffler Treffpunkt: Stadtplan im Maximilianmuseum Kosten: 5-15€ p.P. Anmeldung: Mail an irene.m.loeffler@gmx.de
--------	---

Mittwoch, der 11.06.2025

19 Uhr	L-Stammtisch & Schwamm-tisch Pride Edition Gemeinsames Trinken, Essen, Kennenlernen und Ratschen Thing Biergarten Kontakt: Instagram @_l_stammtisch Barrierefrei: draußen ja, drinnen eingeschränkt
--------	---

Donnerstag, der 12.06.2025

15 – 19 Uhr	MSM After Work Beratung tel. & online Kontakt: Tel. 0170 725 68 97, Mail: msm@zas-schwaben.de
-------------	--



Donnerstag, der 12.06.2025

17:30 – 19 Uhr	HIV + STI-Testangebot - FLINTA* only ZAS, Schaezlerstr. 36 HIV-Schnelltest kostenfrei Kontakt: Tel. 0821 – 15 80 81, Mail: kontakt@zas-schwaben.de
19 Uhr	Queer Augsburg Gaythering gemütliches Treffen zum Austausch und Kennenlernen Mehr Informationen: www.queer-augsburg.de/ Instagram: queer_augsburg
19 Uhr	Taschen und Plakate bemalen zum CSD Queerbeet ZAS, Schaezlerstraße 36 Barrierefreiheit: zwei Stufen am Eingang, Fahrstuhl für 13- 27-Jährige kostenfrei Anmeldung: Email an info@queerbeet-augsburg.de

Freitag, der 13.06.2025

17 Uhr	What the f*** is gender? Austausch zur eigenen Geschlechts-wahrnehmung für Frauen, trans*, agen-der und nicht-binäre Personen Sandra Eck & Corinna Pusch Frauenzentrum Augsburg, Springergäßchen 5 barriere-frei auf Spendenbasis (an Queer-Bera-tungsstelle Lebis) Anmeldung: bis 11.6. an info@frauenzentrum-augsburg.de
--------	--

Sonntag, der 15.06.2025

14:30 Uhr	Regenbogencafe im Seniorenheim Königsbrunn AWO-SchwubiS AWO Seniorenheim Königsbrunn, Chiemsee-str. 6, Königs-brunn barrierefrei
-----------	--

Samstag, der 14.06.2025

TBA	Buntmachen vor dem CSD Queer Augsburg Mehr Informationen: www.queer-augsburg.de/ Instagram: queer_augsburg
-----	--

Samstag, der 14.06.2025

19:30 Uhr	Gottesdienst zum CSD Moritzkirche anschließend Get Together kostenfrei
20 – 5 Uhr	Lovepop CSD Edition Rockfabrik, Piccardstraße 6a Tickets: 15€ im VVK, 18€ an der Abendkasse Mehr Infos: www.lovepop.info

Nach dem CSD

Mittwoch, der 18.06.2025

15 Uhr	Eröffnung der Ausstellung »Mit Euren Spuren« AWO Schwaben; AWO-Seniorenheim Göggingen, Promenadestraße 14 barrierefreier Veranstaltungsort, Anmeldung bis zum 15.06. unter gleichstellung@awo-schwaben.de
--------	---

Freitag, der 20.06.2025

19:30 Uhr	Theateraufführung »Enjoy the Silence« siehe 07.06. mit Kurzfilmscreening von »Super Tough Guys«
-----------	--

Samstag, der 21.06.2025

15 Uhr	Dyke March Königsplatz Insta: @dykemarchaux
18 Uhr	After March Party & Dyke Art Ausstellung Metzgerei, Klauckestraße 16 FLINTA* Only mit Open Dyke Mic ab 19:30 Uhr kostenfrei
19:30 Uhr	Theateraufführung »Enjoy the Silence« siehe 07.06. mit Publikumsgespräch



Pride Week

What the f*** is gender?

Woran merke ich eigentlich, dass ich eine Frau bin?! Außer dass mir das alle schon mein Leben lang sagen? Ist das, was ich da fühle nicht eher nicht-binär? Woher weiß ich, dass ich nicht doch ein Mann bin? Mindestens manchmal? Oder teilweise? Was um Himmels Willen ist eigentlich Geschlecht? Oder eher: Was ist es für mich? Und muss ich das überhaupt wissen? Und wenn sich das alles total durcheinander anfühlt? Oder eigentlich ganz klar, aber halt nicht so, wie es von mir erwartet wird? Mit künstlerischen Methoden und im Austausch wollen wir mit unserer ganz eigenem Geschlechtswahrnehmung experimentieren und widerständig und mit viel Humor entdecken - ohne einzuordnen. Habt ihr Lust auf dieses Abenteuer?

Freitag, 13.06, 17-20 Uhr, im Frauenzentrum Augsburg, Springergäßchen 5, **Für:** Frauen, trans*, agender und nicht-binäre Personen, **Referentinnen:** Sandra Eck, Corinna Pusch, **Barrierefreiheit:** barrierefrei, **Kosten:** auf Spendenbasis (an Queer-Beratungsstelle Lesbis), **Anmeldung** bis 11.6. an info@frauenzentrum-augsburg.de

Kontakt:

info@frauenzentrum-augsburg.de
www.frauenzentrum-augsburg.de
 [frauenzentrum_augsburg](https://www.instagram.com/frauenzentrum_augsburg)



Nach dem CSD

Eröffnung der Ausstellung »Mit Euren Spuren«

Die Ausstellung »Mit Euren Spuren« ist das Ergebnis eines gemeinsamen Fotoprojekts von sechs Fotograf*innen mit acht LSB-TIQ*-Senior*innen aus Bayern. Sie dokumentiert einen generationenübergreifenden Austausch über queeres Leben und die Erfahrungen der verschiedenen Generationen.

Mittwoch, 18.06, 15 Uhr, im AWO-Seniorenheim Göggingen (Promenadestraße 14, 86199 Augsburg), **Barrierefreiheit:** barrierefrei, **Anmeldung** bis zum 15.06. unter gleichstellung@awo-schwaben.de

Kontakt:

AWO-Bezirksverband Schwaben e.V.
gleichstellung@awo-schwaben.de

Pride Week

Taschen & Plakate bemalen zum CSD

Wir möchten mit den Leuten einen kreativen Abend gestalten, in dem wir Plakate, Jutebeutel und sonstige selbstmitgebrachte Textilien bemalen!

Donnerstag, 12.06, 19 Uhr, bei Queerbeet, ZAS (Schaezlerstraße 36, 86152 Augsburg), **Barrierefreiheit:** am Eingang gibt es zwei Stufen sonst aber einen Fahrstuhl, **Alter:** nur für 13- 27-Jährige, **Kosten:** kostenfrei, **Anmeldung:** formlose Email an info@queerbeet-augsburg.de

Kontakt:

AWO-Bezirksverband Schwaben e.V.
gleichstellung@awo-schwaben.de



Pride Week

Empowerment für queere Herzen

Manchmal vergessen wir, wie viel Stärke schon in uns liegt.

In diesem Empowerment-Gruppencoaching entdecken wir gemeinsam deine inneren Ressourcen, feiern deine einzigartige Power und Dich! Durch kreative Übungen, achtsame Impulse und ehrlichem und kraftvollen Austausch entdeckst deine inneren Stärke und lernst zu spüren: Ich bin wunderbar – einfach, weil ich bin.

Ein safer space für alle, die ihre Power spüren, sich gegenseitig inspirieren und empowern, und echte Verbindung erleben wollen.

Queer. Proud. Unstoppable!

Samstag, 07.06. 11:00-13:30 Uhr in der Eserwallstraße 17, 86150 Augsburg, 2. Stock, **Barrierefreiheit:** Aufzug vorhanden, **Referentin:** Anna Kohlhund (sie), Sozialpädagogin, psychologische Beraterin, Coach, **Kosten:** Pride Week Special 25€ (Wenn der Beitrag für dich nicht möglich ist, schreib mir einfach via Mail an info@annakohlhund.de – wir schauen gemeinsam, was möglich ist), **Voraussetzung:** ab 18 Jahren. Das Coaching ist keine Therapie und somit keine Heilung von psychischen Erkrankungen. Ich bin Coach und keine Psychologin, Ärztin o.ä.

Anmeldung über meine Website www.annakohlhund.de/#aktuelles

Kontakt: info@annakohlhund.de oder  [annakohlhund](https://www.instagram.com/annakohlhund)



Zur Referentin

Hallöchen, ich bin Anna Kohlhund (sie) – Sozialpädagogin, psychologische Beraterin, Coach und absoluter Fan davon, wenn Menschen sich trauen, echt zu sein. In meinen Einzel- und Gruppencoachings begleite ich Menschen dabei, ihren Mut zu finden, ihre eigene Wahrheit zu leben und sich nicht länger von äußeren Erwartungen einschränken zu lassen.

Hier geht's nicht darum, irgendeinem Ideal hinterherzurennen – sondern darum, deinen eigenen Weg zu finden und zu feiern, dein Leben nach deinen Vorstellungen zu gestalten und dich selbst endlich ernst zu nehmen.

Ich bringe nicht nur Fachwissen und Erfahrung als Sozialpädagogin, psychologische Beraterin und Coach mit, sondern auch ganz viel Herz, Klarheit und einen Raum, in dem du einfach du sein darfst. Ohne Masken. Ohne Druck. Dafür mit echten Fragen, ehrlichen Antworten und wissenschaftlich fundierten, kreativen Methoden.

Als queere Frau, die auf dem Dorf groß geworden ist, weiß ich, wie schwer – und gleichzeitig wie kraftvoll – es sein kann, wirklich bei sich anzukommen. Und genau deswegen brenne ich dafür, Menschen auf diesem Weg zu unterstützen.

Weil ich glaube: Nichts fühlt sich besser an, als dein Leben wirklich auf deine eigene Art zu leben. Frei, mutig, wild und wundervoll.

CSD

Lovepop CSD-Edition

LOVEPOP lädt mit illustren Gästen am **CHRISTOPHER STREET DAY AUGSBURG** am **Samstag, den 14.06.25** zur größten queeren Party der Stadt in die **Rockfabrik Augsburg** mit u.a. 8 DJ(a)ne)s & 2 Drag Hosts auf 2 Floors und großem Außenbereich schon ab 20 Uhr! Der Basement Floor wird diesmal von der befreundeten **KINKY KARNEVAL CREW** bespielt!

Auf dem Mainfloor sorgen 3 hochkarätige DJs für eine große Hitdichte aus Pop, Black, Dance & Queer Classics. An den Decks sind die umtriebige **DJ-ane Käry** von der GurLZzz Party aus Frankfurt, **DJ Æmblck** von der Himbeerparty Mannheim sowie Senkrechtstarter **DJ Luca Mahone** u.a. bekannt für seine Sets bei der Pink Inc. Hamburg! Den Außenbereich bespielt Szene Ikone **DJ James Munich**, den man noch aus dem Kerosin Augsburg und aktuell von Pink Paradise München kennt! Fürs Untergeschoss haben wir uns die **KINKY KARNEVAL Crew** eingeladen, die im Basement Club mit den DJs **Alessia Cattani**, **Paul Engel**, **C-razy & Free Willy** zum »Colorful Kinky Rave« bitten!



Ab 21.00h schon stehen unsere Drag Hosts **Envy & Raphy LaRue** für eine Showeinlage auf der Bühne, sie sorgen zu dem für bestes **Dragtainment** die ganze Nacht!

Dazu erwartet die Gäste noch ein **Welcome-shot** bis Mitternacht, **Getränkesspecials** und diverse **Infostände**.

Wo: ROCKFABRIK Augsburg – Piccardstr. 6a – www.rockfabrik-augsburg.de

Wann: Outdoor ab 20 Uhr, Indoor ab 22 Uhr. Der Mainfloor & Outdoor ist schon für alle ab 16 Jahren (mit Aufsichtsübertragung).

Tickets: ab 12€ im VVK + Gebühren oder ab 15€ an der Abendkasse!

Bevorzugter & schnellerer Einlass mit VVK-Ticket, Teile des Eintritts kommen dem CSD Augsburg e.V. zu Gute!

Weitere Termine:

Sa. 12.07.25 | Rockfabrik Augsburg – 21 Years Birthday Bash

Sa. 09.08.25 | Rockfabrik Augsburg – Sommerfest

Sa. 06.09.25 | Rockfabrik Augsburg – Guest DJ: Bambi Mercury

Mehr Infos zu allen LOVEPOP Events gibts unter www.lovepop.info oder auf FACEBOOK & INSTAGRAM



Nach dem CSD **Dyke March**

Der diesjährige Dyke March in Augsburg steht bevor und verspricht ein Ereignis voller Solidarität, Sichtbarkeit und Feierlichkeit zu werden. Dieses Jahr wird die Community in Augsburg zum dritten Mal zusammenkommen, um ihre Vielfalt zu feiern und für ihre Rechte einzustehen. Die politische Demonstration wird wieder unterstützt vom CSD Augsburg e.V., dem LSVD und der Community-basierten Initiative »Lesbisch* in Augsburg«. Auch der Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg ist es dieses Jahr ein Anliegen, den Dyke March zu unterstützen.

Am **21. Juni 2025** werden sich Teilnehmende aus allen Teilen der Stadt und darüber hinaus auf dem **Königsplatz** versammeln, um gemeinsam durch die Straßen von Augsburg zu marschieren. Der Dyke March stellt eine wichtige Plattform für lesbische, bisexuelle, queer und trans Frauen sowie nicht-binäre Personen dar und setzt ein starkes Zeichen für die Sichtbarkeit und die Rechte dieser Gemeinschaft.

Die Veranstaltung wird dieses Jahr umrahmt von Aktivitäten, darunter Redebeiträge von lokalen Aktivist*innen zu politischen Forderungen und einer »Dyke Art« Vernissage in der Metzgerei. Ein Höhepunkt des Dyke March Augsburg werden das »Open Dyke Mic« und die anschließende Party mit lokalen DJ*anes sein (FLINTA only).

Der Dyke March Augsburg lädt alle ein, sich anzuschließen und Teil dieser inspirierenden Bewegung für Gleichberechtigung und Akzeptanz zu werden.

Mehr Informationen zur Teilnahme und zum Programm findet man auf dem Instagram-Account  [dykemarchaux](#)

Theresa
 [_in_aux](#)



Unsichtbar in Ewigkeit?

Wer die Lebensbilder aus Bayerisch Schwaben oder das Augsburger Stadtlexikon aufschlägt wird vergeblich nach der queeren Community, unserem Sprachgebrauch und unseren wichtigen Persönlichkeiten suchen. Eher finden wir uns im Internet, auf Facebook oder Instagram. Was bleibt in der Geschichte Augsburgs von uns?

Bei unserer Begehung des Stadtarchivs im letzten Jahr erfuhren wir, dass dort kaum von unserer Geschichte Niederschlag gefunden hat. Es gibt ein kleines Büchlein über die Verfolgung schwuler Männer im 16. Jahrhundert und ganz wenig über die verfolgten Männer in der

Nazizeit. Gedenksteine sind die einzigen sichtbaren Zeichen, dass es sie gegeben hat. Im Rathaus erinnert nichts an sie.

In den Museen wurden Anita Augsburg und Sophie Goodsticker sichtbar, als sie eine Ausstellung zu ihrem Fotatelier bekamen. Ihr gemeinsames Leben als Lesben und ihre Leistung für die Frauen und die Community fanden meistens in München und an anderen Orten statt.

Ich werde alle meine Forschungen über die queere Community, alle ausgearbeiteten Führungen und alles was ich an Material habe an das Stadtarchiv geben.

Sonntagsführungen, ab 15 Uhr,
Treffpunkt: Stadtplan im Maximilian-
museum, Anmeldung erwünscht

Weitere Termine:

8. Juni: Personen und Geschichte/n
des CSDs in Augsburg

13. Juli: Geschichte und Orte der
queeren Bewegung in Augsburg

3. August: Taubenschlag und andere
queere Veranstaltungen um das Frie-
densfest

9. September: Queere Sichtbarkeit?
Queere Geschichte/n in Ausstellungen,
der Öffentlichkeit, Museen, Archiven
und Bibliotheken

5. Oktober: Beratungs-
stellen für queere Menschen,
queere Gruppen und Geschichte/n

2. November: Gleichstellungs-, Gen-
dermainstreaming- und Antidiskrimi-
nierungsstelle

7. Dezember: Das Jahr 2025 und die
queere Community – Rückblick und
Ausblick

Preis: 5-15 € je nach Einkommen,
Gruppenführungen bis 30 Personen
mindestens 100€

Anmeldung und Kontakt:

Mail: irene.m.loeffler@gmx.de
Tel. 0173-29 35 41 4

Weitere Stadtführungen auf Anfrage



Irene Löffler (sie/ihr), 1957 bei

Aschaffenburg geboren, Studium der römisch-katholische Theologie in Eichstätt und Würzburg, Arbeit: 10 Jahre als Religionslehrerin um Augsburg, 20 Jahre Leiterin der Geschäftsstelle der AG Frauen-seelsorge Bayern, Mitgründerin von AG Feminismus und Kirchen und dem Frauengeschichtskreis in Augsburg, wo ich seit 1982 wohne und ehrenamtlich engagiert bin. Ich bin konvertiert in die evangelisch-lutherische Kirche. Mir gelingt es meistens mein Christinsein und meine politische Arbeit für die queere Community im LSVD+ und in verschiedenen christlichen queeren Gemeinschaften zu verbinden (Queerubim, LuK, HuK), in Augsburg habe ich meine Heimat vor allem im Frauenzentrum und im CSD gefunden. Wer meine Forschungsarbeit unterstützen möchte, kann an den CSD unter dem Stichwort »Aufarbeitung der queeren Geschichte« spenden.



Wer erfahren will, was früher und heute passiert (ist), hat dazu an Sonntagen Gelegenheit oder wann es Euch passt. Einfach buchen.

Zum IDAHOBIT biete ich zusätzlich am 17.5. um 10 Uhr eine Führung zu dessen Geschichte in Augsburg an. Wir lernen einige Gruppen der Augsburger queeren Community kennen. Treffpunkt ist der Stadtplan im Maxilianmuseum.

Gebucht werden können außer den Sonntagsführungen:

Queer zur Zeit der Reformation:
Schwule Priester und lesbische Nonnen,

Begriffe weiblicher und männlicher Ehre und Unehre in der frühen Neuzeit, außerdem wird ein Zusammenhang mit dem Thema Prostitution und mit Kirche und Patriziat aufgezeigt.

Frauenzentrum, AAF (Arbeitsgemeinschaft Augsburger Frauen) und Frauenbewegung - über 40 Jahre neue Frauenbewegung, was hat sie bewirkt, was tut sich heute?

Außerdem habe ich eine Vielzahl von Führungen zur spirituellen und Frauenstadtgeschichte, bitte einfach nachfragen.

Ich freue mich auf Sie/Euch.

MEHR RAUM

Prävention verbindet! – Warum über Gesundheit reden uns zusammenrückt und stärkt

Gesundheit betrifft uns alle – unabhängig von Identität, Alter oder Herkunft. Sie ist ein fundamentales Menschenrecht und entscheidend für ein selbstbestimmtes Leben. Prävention spielt hierbei eine Schlüsselrolle.

Die Präventionskampagne der Deutschen Aidshilfe »ICH WEISS WAS ICH TU« (IWWIT) versteht Prävention nicht nur als Vermeidung von Krankheit, sondern auch als Weg, Verständnis, Gemeinschaft und Solidarität zu fördern. Prävention schafft MEHR RAUM für ein gemeinschaftliches Verständnis von Gesundheit, das auf Inklusion, Bildung und Engagement aufbaut.

Text von
Chris*tian C. Gaa,
Team IWWIT

MEHR RAUM: Reden über sexuelle Gesundheit fördert Gemeinschaft

IWWIT setzt bewusst **sexpositive Botschaften**, die jede*n darin stärken, offen über die eigene Sexualität zu sprechen.

Gespräche über unsere Sexualität, darunter auch Themen wie HIV, sexuell übertragbare Infektionen (STIs) oder sexuelle Gesundheit, schaffen MEHR RAUM für uns alle. Sie zeigen, wie

Jonathan Gregory,
Leitung von IWWIT:

»Prävention verbindet! Prävention ist Community-Care: durch Dialog, Wissen, Verständnis schaffen wir Verbindung. Dazu gehört auch Community-Protection: aufeinander aufpassen und uns schützen. Schutz vor STIs, Schutz vor Stigma und der Kampf um unsere Selbstbestimmtheit. Zusammen gestalten wir den Raum, den wir brauchen!«





verbunden wir in unseren Bedürfnissen, Ängsten und Freuden sind.

Das wirkt sich auch positiv aus auf unser psychisches Wohlbefinden, unsere zwischenmenschlichen Beziehungen und den sozialen Zusammenhalt.

IWWIT: Gesundheit, Bildung und Aktivismus

IWWIT verbindet Gesundheit, Bildung und Aktivismus, um jede einzelne Person sowie Communitys zu stärken.

Denn **Prävention ist nicht nur ein medizinisches Thema**, sondern eine Möglichkeit gemeinsam für unsere Bedürfnisse,

Gesundheit und damit unsere Rechte einzustehen. Für MEHR RAUM! Für uns alle. #IWWIT #MEHRRaum

Scann mich!



iwwit.de/mehr-raum

Lass mal reden

Der Tag für Angehörige unterstützt Freunde und Familienmitglieder bei Deinem Coming Out

Nicht nur in religiös geprägten Familien tauchen bei nahen Menschen immer wieder unerwartete Gefühle und Fragen auf, wenn ein naher Mensch neue Aspekte seiner Identität offenbart. Dafür gibt es den »Tag für Angehörige« der Queeren Christ*innen und dem Netzwerk Katholisch und Queer. Martin und Linda vom Team haben sich Zeit für unsere Fragen genommen.

Martin, wie ist die Idee entstanden?

Die Ideengeberin für diesen geschützten Raum von queeren Menschen war eigentlich meine Mama. Zum Glück gibt es mittlerweile vielseitige Angebote für Angehörige von queeren Menschen. Aber einen Raum gerade für religiöse Fragen und Austausch gab es in dieser Form für Angehörige von queeren Menschen in unserer Umgebung noch nicht.

Linda, wie läuft so ein Tag ab?

Wir starten mittags mit etwas zu Essen. Essen ist immer gut, so kann man sich gemütlich ein wenig kennenlernen. Anschließend kommt das eigentliche



Programm, bei dem wir auf entspannte Weise miteinander über unsere Fragen ins Gespräch kommen. Ein paar kreative Elemente bringen Spaß und Lockerheit rein. Ganz am Ende gibt es die Möglichkeit bei einer kurzen Andacht dabei zu sein. Da muss aber niemand mitmachen.

Martin, was war Dein wichtigstes Erlebnis bei einem solchen Tag?

Mir wurde schnell bewusst, wie wichtig es ist, solche Räume für Eltern, nahe Freunde etc. zu öffnen: Sorgen z.B. um das eigene Kind machen an Sexualität und/oder Geschlecht nicht halt. Außerdem war spürbar, egal wie groß die inneren und äußeren Konflikte auch sein mögen: was Wegbegleiter*innen und Angehörige bewegt, ist die Liebe zu wichtigen Menschen.

Linda, warum beteiligst Du Dich an diesem Angebot?

Mir ist das Thema sehr wichtig, weil ich in der Vergangenheit erlebt habe, dass queere Menschen gerade im kirchlichen Raum ausgeschlossen werden. Gleichzeitig trauen sich vor allem kirchlich geprägte Menschen oft nicht, über queere Themen zu sprechen. Wenn sich dann eine Person aus dem näheren Umfeld outet, sind die Angehörigen schnell überfordert. Stattdessen sollten sie doch ihren Kindern, Verwandten, Freund*innen... unterstützend zur Seite stehen können. Dazu möchte ich beitragen.

Linda, Martin, danke für Ewre Zeit.

Veranstaltungen

Der nächste **Angehörigentag** ist am **Samstag, 20.9.2025** in Augsburg. »Angehörig« umfasst dabei alle, die einem queeren Menschen nahestehen. Anmeldung und mehr Informationen gibt es bei der queersensiblen Pastoral unter queer@bistum-augsburg.de.

Der **Gottesdienst zum CSD** hat das Motto »Gästeliste? ALLE!«. Er findet am **Samstag, 14.6.2025 um 19:30 Uhr** in der Moritzkirche, Augsburg statt. Direkt danach bietet das GetTogether Kontakte, Gemeinschaft, Austausch und Fragen zum Angehörigentag. Beides wird von Christ*innen verschiedener Konfessionen getragen.



Linda Kieser,
Logopädin in Steppach



Martin Harvolk,
Mesner in der Innenstadt

BANNER SCOUT24

#DRUCK KÖNNEN WIR
#WIR HINTERLASSEN EINDRUCK

NIE WIEDER STILL -

**Weil Augsburg
bunt sein will!**

info@bannerscout24.de
www.bannerscout24.de

Vom kleinsten Digitaldruck bis hin zu riesigen Truckplanen!

Mit den modernsten Druckerpressen sorgen wir dafür, dass Ihre Motive Eindruck hinterlassen.



Community in Augsburg

Augsburger Aidshilfe e.V.

Beratung, Workshops, Gesundheit

Die Augsburger Aidshilfe e.V. wurde 1986 als Selbsthilfegruppe gegründet und kümmert sich seitdem um die Bedarfe von HIV-positiven Menschen. Mit unserer jahrzehntelangen Erfahrung beraten, unterstützen und begleiten wir Mitglieder der LGBTQIA*-Community, Menschen mit HIV und/oder Aids, Menschen, die Drogen gebrauchen oder aus anderen Ländern zu uns migriert sind. Unsere Tätigkeitsschwerpunkte liegen auf Prävention, Beratung, Testung, Begleitung und Assistenz.

Nächster Termin: Checkpoint Testabend (HIV und andere STI) am Dienstag, den 17.06.2025 von 18:00 bis 19:30 Uhr



Augsburger AIDS-Hilfe e.V.

Kontakt

Adresse: Ulmer Straße 182,
86156 Augsburg
Tel. 0821 - 259 269 0
info@augzburg.aidshilfe.de
www.augzburg.aidshilfe.de
📧 [augsburgeraidshilfe](https://www.instagram.com/augsburgeraidshilfe)
📘 [Augsburger Aidshilfe](https://www.facebook.com/AugsburgerAidshilfe)

AWO-SchwubiS

Gemeinschaft, Freizeit, Beratung

Psychosoziale Beratung zu allen Themen rund um die sexuelle Orientierung. Geschlechtsidentität und queerem Leben wie (spätes) Coming out, Partnerschaft, Beziehungen, Diskriminierung, Einsamkeit, Leben im ländlichen Raum, Älterwerden, und mehr für schwule und bisexuelle Männer (cis*trans*inter*nb), Angehörige, Freund*innen, Unterstützer*innen, Fachkräfte, und Familie.

Die Beratungen können virtuell, telefonisch und in Präsenz stattfinden.

Weitere Termine: Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer +/- 50 jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat



SchwubiS

Beratungsstelle für schwule und bisexuelle Männer (cis*trans*inter*nb)
Eine Einrichtung der AWO – Bezirksverband Schwaben e.V.

Kontakt und

Terminvereinbarung

Tel. 0151-68415229
schwubis@awo-schwaben.de
www.zas-schwaben.de/schwubis.html
📧 [awo_schwubis](https://www.instagram.com/awo_schwubis)

AWO-ZAS

Beratung, Workshops, Gesundheit

Das AWO-Zentrum für Aidsarbeit Schwaben (ZAS) berät zu allen Themen rund um HIV/Aids, wie den Übertragungswegen, Schutz-, Test- und Behandlungsmöglichkeiten. Das Team des ZAS informiert auch zu weiteren sexuell übertragbaren Infektionen (STIs) und bietet regelmäßig stattfindende HIV-/STI-Testabende sowie HIV-Schnelltests zu den Öffnungszeiten. Weitere Aufgaben sind die Aufklärungsarbeit an Schulen, Schulungen für Fachkräfte und die Beratung und Begleitung von HIV-positiven Menschen.

Das angegliederte MSM-Projekt ist Ansprechstelle für Männer, die Sex mit Männern haben. Das MSM-Team informiert zu HIV-Infektionsrisiken beim Sex, insbesondere im Cruising-, ChemSex- und Fetisch-Bereich.



Bezirksverband Schwaben e. V.
ZAS – Zentrum für Aidsarbeit
Schwaben

Kontakt ZAS

Teststelle & Gruppenangebote
Tel. 0821-15 80 81
kontakt@zas-schwaben.de
www.zas-schwaben.de
📍 [zas.schwaben](https://www.instagram.com/zas.schwaben)

Kontakt MSM-Programm

Tel. 0170 725 68 97
msm@zas-schwaben.de
📍 [msm.zas.schwaben](https://www.instagram.com/msm.zas.schwaben)



Frauenzentrum Augsburg e.V.

Gemeinschaft, Beratung, Politik

Wir sind eine offene Gruppe von Frauen, Lesben, inter*, nicht binären, trans* und agender Personen (FLINTA*). Seit fast fünf Jahrzehnten finden sich im FZ FLINTA* verschiedener Generationen, sexueller Orientierungen und Herkünfte zusammen. Hier können wir aus unserer Vielfalt schöpfen, uns austauschen, unterstützen und gemeinsam feministisch engagieren. Neue Mitwirkende im Verein sind jederzeit herzlich willkommen.

Angegliedert ist die Beratungsstelle Lebis für queere FLINTA*.

Nächster Termin: Plenum der Aktiven des FZ, 01.07.25, 18:30, Springergäßchen 5, 81652 Augsburg, barrierefrei, Anmeldung per Mail: info@frauenzentrum-augsburg.de



FRAUENZENTRUM AUGSBURG E.V.

Kontakt

Adresse: Springergäßchen 5,
86152 Augsburg
info@frauenzentrum-augsburg.de
www.frauenzentrum-augsburg.de
📍 [frauenzentrummaugsburg](https://www.instagram.com/frauenzentrummaugsburg)

K.I.D.S. Familienstützpunkt Nord/West Graceland

Beratung, Bildung, Familie

Vielfalt in der Familie

Liebe Eltern und Angehörige, ihr Kind findet sich im LGBTIAQ* Spektrum wieder und Sie haben Fragen oder wünschen einen gemeinsamen Austausch? Unser K.I.D.S. Familienstützpunkt lädt Sie ein, gemeinsam mit Hans Adelhardt-Blaschke (Psychosoziale Beratungsstelle – SchwubiS), die vielen Fragen und Themen rund um LGBTIAQ*, zu besprechen und eigene Antworten zu finden.

Wann: 03.06.2025 um 19.00 Uhr, Anmeldung erforderlich.



Kontakt

Adresse: Hooverstraße 1,
86156 Augsburg
familienstuetzpunkt@graceland-ev.de
www.graceland-augsburg.de
© familienstuetzpunktgraceland

mehr*kollektiv

Gemeinschaft, Politik, Kunst und Kultur

Wir sind eine Gruppe von Menschen, die sich für queerfeministische Kunst und Kultur einsetzen. Wir wollen FLINTA* Künstler*innen eine Plattform bieten und sie bei der Vernetzung unterstützen. Außerdem wollen wir durch transdisziplinäre Kunstprojekte auf queerfeministische Themen und Anliegen und auf genderbasierte und intersektionale Diskriminierung aufmerksam machen. Mit unserer Arbeit kritisieren wir patriarchale Strukturen und Machtverhältnisse in der Kulturbranche und der Gesellschaft. Wir denken: Demokratie braucht Kultur und Feminismus!

Nächster Termin: 26.06., 19 Uhr Plenumstreffen. Wir treffen uns 2x im Monat, um neue Projekte zu planen und zu organisieren. Melde dich gern und komm dazu!



QUEERFEMINISTISCHE KUNST & KULTUR

Kontakt

hallo@mehr-kollektiv.de
www.mehr-kollektiv.de
© mehr_kollektiv

Queer Augsburg e.V

Freizeit, Workshops, Bildung

Queer Augsburg ist deine Community in Augsburg für queeres Leben und Lernen. Triff lesbische, schwule, trans*, bi+, asexuelle, aromantische, inter* und queere Personen sowie deren Freund*innen und Unterstützer*innen aus Augsburg und Umgebung! Wir sind offen für alle und heißen dich herzlich willkommen.

Nächster Termin: 24.06.2025 Queer Augsburg Meet ab 19 Uhr, alle Infos unter queer-augsburg.de oder [@queer_augsburg](https://www.instagram.com/queer_augsburg)



Kontakt

mail@queer-augsburg.de
queer-augsburg.de
[@queer_augsburg](https://www.instagram.com/queer_augsburg)

Queere Christ*innen Augsburg

Gemeinschaft, Christlich und Queer

Wir sind eine Gruppe bi- & asexueller, trans*, lesbischer, schwuler, ..., queerer Christ*innen. Die Gruppe ist offen für alle queeren Menschen, die sich für den christlichen Glauben interessieren. Wenn Du Dich angesprochen fühlst, bist Du herzlich eingeladen, zu einem unserer Gruppentreffen zu kommen oder mit uns Kontakt aufzunehmen.

Nächster Termin: Gruppentreffen der Queeren Christ*innen am 20.6.2025 von 19:00 bis 21:00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Ulrichseck, Ulrichsplatz 17, Augsburg. Keine Anmeldung notwendig. Kostenfrei.

Weitere Termine: Nachmittag für Angehörige am 20.9.2025 in Augsburg. Infos auf qcaux.de/tfa, Anmeldung unter queer@bistum-augsburg.de



queere
christ*innen
augsburg

Kontakt

info@qcaux.de
www.qcaux.de
[@qcaux](https://www.instagram.com/qcaux)

Queersensible Pastoral

Beratung, Workshops, Religion

Mein Name ist Andreas Ihm, Pastoralreferent und bin seit 2024 für die neu geschaffene Stelle »queersensible Pastoral« im Bistum Augsburg zuständig. Die Stelle ist Anlaufstelle für die queere Community, Familien, Angehörige und Freunde queerer Menschen, sei es im seelsorglichen oder beratenden Kontext.

Es ist ein Angebot der katholischen Kirche für alle Menschen unabhängig jeglicher Konfession oder Religion. Gleichzeitig setze ich mich ein, dass queeres Leben in Kirche sichtbar und lebbar wird.

Kontakt

Adresse: Kappelberg 1,
86150 Augsburg
queer@bistum-augsburg.de
www.katholischundqueer.de
📧 [katholischundqueer](https://www.instagram.com/katholischundqueer)

Queer Voices Podcast

Bildung, Unterhaltung

Élie Chevillet – Aktivist*in und Autor*in – hat im November 2024 their Podcast-Projekt gelauncht. Mit **Queer Voices** möchte they die unendlichen Facetten von Queerness beleuchten.

Wie ein Gespräch in einem gemütlichen Café lädt jede Folge dazu ein, in das Leben einer queeren Person einzutauchen. »Ich möchte queeren Menschen ermöglichen, ihre Stories in einem saferen Space zu erzählen«, berichtet Élie.

Queer Voices ist ein intersektionales, queer-feministisches Projekt.

Queers, Verbündete und Interessierte dürfen sich jeden ersten Montag im Monat über eine neue Folge freuen.



Kontakt

📧 [queervoices_podcast](https://www.instagram.com/queervoices_podcast)
verfügbar auf Apotify, Apple Podcast
und allen anderen Plattformen

Rainbow Reads Buchclub

Gemeinschaft, Freizeit, Literatur

»Rainbow Reads« ist ein Buchclub für queere Menschen und deren Unterstützer*innen. Wir treffen uns einmal im Monat an einem Freitag in der Kresslesmühle Augsburg, wo wir über die gemeinsam ausgesuchte Lektüre sprechen. Selbst

wenn das Buch nicht zu Ende oder gar nicht gelesen wurde, ist jede Person herzlich Willkommen bei unseren Treffen teilzunehmen, denn bei uns findet ihr nicht nur tolle Bücher, sondern auch tolle Menschen und anregende Gespräche!

Treffpunkt ist der Seminarraum »Treff« in der Kresslesmühle in Augsburg, von 17-19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos und eine vorherige Voranmeldung ist nicht notwendig. Im Juli findet das Treffen, bei gutem Wetter, als Picknick im Park statt.

Kontakt

rainbowreads@gmx.de

📍 *Rainbowreadsbookclub*

Stadtjugendring Augsburg

Gemeinschaft, Freizeit, Beratung

Wir glauben an Vielfalt. Und an dich. Versprochen! Wir sind der Stadtjugendring Augsburg und für dich einfach der sjr. Wir sind dankbar für Queerbeet, dein queerer Jugendverband in Augsburg und Sprachrohr für ehrenamtliche, queere Jugendarbeit. Und Mitglied im sjr! Unsere Jugendtreffs sind open für dich und du kannst sein, wie du bist. Queer, laut, leise, lost oder total fein. Und unsere Streetworker*innen sind für dich da: wenn du reden willst, Hilfe brauchst oder safe du selbst sein möchtest. Safer Spaces sind für uns kein Extra, sondern Standard. Immer. Für alle. Punkt.



**stadt
jugend
ring
augsburg**

Kontakt

Adresse: Schwibbogenplatz 1

86153 Augsburg

geschaeftsstelle@sjr-a.de

www.sjr-a.de

📍 *sjraugsburg*

PARADEKING.DE

**NIE WIEDER STILL -
Weil Augsburg
bunt sein will!**

info@paradeking.de
www.paradeking.de

**Erleben Sie professionelle
Unterstützung bei Ihrer
Teilnahme!**

Erfolg ist eine Teamsache!

Seit vielen Jahren beschäftigen wir uns mit Events, Paraden und mobilen Marketing-Strategien.

Dabei blicken wir auf eine Vielzahl erfolgreich teilgenommener Veranstaltungen national als auch international zurück.

Diese Einsätze sind von uns geplant und erfolgreich von A bis Z umgesetzt.



Herzlichen Dank!

An unsere Unterstützer*innen

Hauptsponsoren



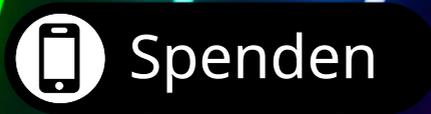
Sponsor*innen



Medien-, Community- und Kooperationspartner*innen



Hilf uns, den nächsten CSD Augsburg noch besser zu machen!



www.csd-augsburg.de/verein/spenden/

Für mehr Infos
folgt uns auf Instagram!

 [csdaugsburg](https://www.instagram.com/csdaugsburg)

Werde Mitglied unter:
[www.csd-augsburg.de/verein/
mitglied-werden/](http://www.csd-augsburg.de/verein/mitglied-werden/)



Bunt. Gemeinsam. Besser.

**Diversity bei LEW –
Vielfalt macht
uns stark.**



Mehr erfahren:
karriere.lew.de